

PRESSEMELDUNG

Sich sozial im Ausland engagieren: **bezev sucht junge Menschen für internationalen Freiwilligendienst**

Essen, 5. Juni 2014 - Die Essener Organisation *bezev* (Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V.) sucht für seinen internationalen Freiwilligendienst „weltwärts“ junge Erwachsene, die sich für 6 bis 24 Monaten im Ausland sozial engagieren möchten. *bezev* freut sich besonders über Bewerbungen von Menschen mit Beeinträchtigung oder Behinderung.

Bei dem Freiwilligendienst arbeiten junge Menschen zwischen 18 und 28 Jahren in einem Projekt in Afrika, Asien, Lateinamerika oder Osteuropa mit. Die Freiwilligen können sich beispielsweise in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Landwirtschaft, Umweltschutz, Menschenrechte oder Sport engagieren. Für das nächste Jahr sucht *bezev* noch Bewerberinnen und Bewerber mit und ohne Behinderung, die einen solchen Freiwilligendienst im Ausland machen wollen. *bezev* sucht für die Freiwilligen eine passende Einsatzstelle, in der sie ihre Fähigkeiten einbringen können und die ihren individuellen Bedürfnissen entspricht. Die Freiwilligen werden auf ihren Einsatz vorbereitet und während ihres Freiwilligendienstes pädagogisch betreut. Darüber hinaus erhalten sie finanzielle Unterstützung bei den Reisekosten, für die Unterkunft und Verpflegung sowie Versicherung. Auch Mehrbedarfe durch die Beeinträchtigung können finanziert werden.

Die Bewerbungsfrist für eine Ausreise im Sommer 2015 ist der **30. September 2014**. Spätere Bewerbungen sind auf Anfrage möglich. Informationen zu möglichen Einsatzstellen und zur Bewerbung finden Interessierte unter www.inklusivefreiwilligendienste.de, unter der Telefonnr. 0201/1788963 oder der Mailadresse kontakt@bezev.de.

Freiwillige mit Behinderung sind in Freiwilligendiensten deutlich unterrepräsentiert. Beim weltwärts-Programm des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) haben bis 2012 von rund 16.500 Freiwilligen nur etwa 5 Freiwillige mit einer Behinderung teilgenommen. Aus diesem Grund hat *bezev* 2012 das Pilotprojekt „weltwärts alle inklusive!“ ins Leben gerufen, um mehr Menschen mit Behinderung die Teilnahme am Freiwilligendienst zu ermöglichen. Mit dem Pilotprojekt sind seit 2012 bereits sieben Freiwillige mit einer Behinderung ins Ausland gegangen. Darüber hinaus ist es *bezev* in dieser Zeit gelungen, das BMZ davon zu überzeugen, auch Kosten für Mehrbedarfe für Menschen mit einer Beeinträchtigung zu übernehmen.

„weltwärts alle inklusive!“ wird gefördert von:



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Zukunftsentwickler.
Wir machen Zukunft.
Machen Sie mit.

Presseanfragen und Kontakt:

Benedikt Nergler

Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V., Wandastraße 9, 45136 Essen

Tel.: 0201/17 88 963

E-Mail: presse@bezev.de

<http://www.bezev.de>

bezev setzt sich seit 1995 für Menschen mit Behinderung weltweit ein. Der Verein fördert eine inklusive Entwicklungszusammenarbeit und die gleichberechtigte Beteiligung von Menschen mit Behinderung bei entwicklungspolitischen und humanitären Initiativen. Neben der Lobbyarbeit, Projekten im Ausland und einem Freiwilligendienst ist *bezev* in der entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit aktiv.